

**LIEBE GENOSSINNEN
UND GENOSSEN,**

sicher habt ihr über die verschiedensten Medien mitbekommen, dass die politische Konkurrenz den Wahlkampf bereits eingeläutet hat. Da wird schon kräftig vor allem der Bürgermeister, unser Erwin, kritisiert. Ich denke, das können wir nicht gelassen hinnehmen. Erwin macht einen super Job! Auch die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger*innen und Einwohner*innen unserer Fraktion sind ungemein fleißig. In einer Vielzahl von Sitzungen und Gesprächen werden unsere Werte „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ immer wieder vertreten. Ob bei Sachfragen von Sport, Jugendhilfe, Stadtentwicklung, Integration und vielem mehr, unsere Fraktion bringt Ideen und Sachverstand ein. Dies werden auch die zukünftigen Ratsmitglieder und sonstige Vertreter*innen tun. Deshalb lasst uns gemeinsam kämpfen, damit Erwin Bürgermeister bleibt und wir für die SPD ein gutes Wahlergebnis erzielen. Es muss Schluss damit sein, dass nur das Wohl Einzelner vertreten wird! Die Stadtgesellschaft im Ganzen muss auch zukünftig zusammengehalten werden.

Mit solidarischen Grüßen

Euer

Detlef Kornmüller

**DEM SCHRECKEN EIN ENDE – STADT
FEUERT „TUNNEL-FIRMA“**

Liebe Genossinnen und Genossen,

lieber ein Ende mit Schrecken als... Die Stadt hat der mit der Neugestaltung der Personenunterführung beauftragten Firma fristlos gekündigt. Wir können eine solche Nicht-Leistung nicht dulden und fordern zudem, dass die Firma sämtliche Schäden, die auf der fristlosen Kündigung beruhen, ersetzt. Wir waren sicher, für dieses wichtige und technisch anspruchsvolle Projekt in der namhaften Firma einen starken Partner gefunden zu haben. Allerdings schien bei diesem Partner kein Umsetzungswille zu bestehen. Wir investieren neben Fördermitteln auch Steuergelder. Auch deshalb musste ich in unser aller Sinne die Reißleine ziehen.

Trotz wiederholter Fristsetzung lag bis zum 21. Februar keine vertragsgemäße Ausführungsplanung vor. Ein neuer Bauzeitenplan der Firma zeigt einen Fertigstellungstermin, der die vertraglich vereinbarte Fertigstellungsfrist, ursprünglich Juni 2020, um ca. 14 Monate überschreitet, ohne dass dies nachvollziehbar ist. Leider brachte die Firma die Baustelle nie wirklich in Gang. Der Zustand der Unterführung ist unzumutbar.



Der Zustand der Unterführung ist unzumutbar.

Wir haben nach Karneval begonnen, die Unterführung von den Bauzäunen zu befreien und zu reinigen, die Wunden, die die Firma gerissen, aber nicht wieder geheilt hat, provisorisch mit Holz zu verschließen und die Beschädigung zu erneuern. Mit einigen gestalterischen Elementen werden wir die Unterführung im Rahmen der Möglichkeiten gegenüber dem derzeitigen Zustand optisch aufbessern, während wir per öffentlicher Ausschreibung eine neue Bau-Firma suchen. Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr eine finden.

Ein stetiges Problem ist der Vandalismus an den alten Rolltreppen. Immer wieder muss die Wartungsfirma anrücken. Denn durch Springen auf den Rolltreppen, Hineinstecken von Kleinteilen, zuletzt Beschädigung des Steuerungskastens fallen die Treppen immer wieder aus. Auch das kostet die Stadt ständig Geld. Es scheint ein Sport geworden zu sein, die Rolltreppen zum Stehen zu bringen. Wir können nur an die Vernunft appellieren. Die häufigen Ausfälle sind für mobilitäts-eingeschränkte Menschen unzumutbar.

Glück Auf!



„POTZ. BLITZ. BLANK!“ 2020

Oft spazieren wir durch unser Stadtgebiet und erfreuen uns an schönen Orten wie dem Entenfang oder Rheinpark. Doch etwas fällt uns sofort ins Auge und stört gewaltig: Müll, der dort liegt, wo er nicht hingehört. Wusstet Ihr zum Beispiel, dass eine einzige Zigarettenskippe in einem Liter Wasser einen Fisch töten kann und dass sie in eben diesem Wasser erst nach 15 (!) Jahren aufgelöst wird?



Dieses und viele weitere Beispiele nehmen wir zum Anlass, uns auch in diesem Jahr

wieder an der Aktionswoche zur Sauberkeit zu beteiligen. Im Rahmen von „Pötz. Blitz. Blank!“ geht es darum, das Umweltbewusstsein der Bürger*innen zu stärken und aktiv gegen die Vermüllung des Stadtgebiets vorzugehen.

Ihr alle seid mit Euren Verwandten und Freund*innen dazu eingeladen, Euren Anteil dazu beizutragen, Wesseling sauberer zu machen.

Wann: 14.03.2020, von 10:30Uhr bis ca. 13:00Uhr

Wo: Birkenwäldchen, Treffpunkt ist gegenüber an der Kronenbuschhalle.

Ihr müsst nichts mitbringen, denn die Entsorgungsbetriebe Wesseling stellen und Handschuhe, Greifzangen und Müllbeutel.

Bitte meldet Euch im Voraus bei Hannah Laubach (h.j.laubach@web.de) an, damit wir dem Entsorgungsbetrieb mitteilen können, wie viele Utensilien benötigt werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und hoffen auf gutes Wetter!

(HL)

INFOSTAND ZUM EQUAL PAY DAY AM 24.03.2019, AB 6:30UHR IM TUNNEL AN DER HALTESTELLE WESSELING MITTE

Wir kämpfen für Lohngerechtigkeit!

Wie auch in den letzten Jahren werden wir auf die Lohnlücke aufmerksam machen. Dieses Jahr haben wir uns überlegt eine Frühverteilungsaktion von Flyern

**equal
pay
day ,-**

initiiert von:
Business and Professional Women Germany e.V.

und Äpfeln in der Unterführung, Aufgang zum Bahnsteig Wesseling Mitte, zu starten.

Der Equal Pay Day fällt dieses Jahr auf den 17.03.2019. Bis zu diesem Tag werden die meisten Frauen im Vergleich zu gleichbeschäftigten Männern umsonst arbeiten. Mit einem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von 17,09€ liegen Frauen deutlich unter dem der

Männer mit 21,60€. Somit liegt die Lohnlücke leider weiterhin bei 21 Prozent.

Ihr seid herzlich eingeladen am 24.03. ab 6:30Uhr vorbei zu kommen und mit uns zusammen auf diese Diskriminierung aufmerksam zu machen.

(JH)

„FREIHEIT UND LEBEN KANN MAN UNS NEHMEN, DIE EHRE NICHT!“

Ein berühmter Satz aus der letzten freien Rede der Weimarer Republik, gesprochen von Otto Wels, dem damaligen Vorsitzenden der SPD.

Ein Teil seiner Rede gegen das Gesetz „Zur Behebung der Not von Volk und Reich“, besser bekannt als das sogenannte „Ermächti-



gungsgesetz“, das die von Adolf Hitler geführte Reichsregierung am 23.03.1933 zur Abstimmung brachte.

Offiziell sollte es die Republik handlungsfähig machen, in Wirklichkeit diente es dazu, die Republik abzuschaffen und die Nazi-Diktatur zu errichten. Eine Diktatur, die unendlich viel Leid, Tod und Vernichtung über Deutschland und Europa brachte.

Seit einigen Jahren nun gedenken wir in Wesseling dieser mutigen Rede mit einer Gedenkveranstaltung am Otto-Wels-Platz.

Auf Grund der aktuellen Ereignisse in Thüringen wollen wir diesen Jahrestag nutzen und mit Euch und interessanten Gästen aus Politik und Gesellschaft über die Frage diskutieren, wie wehrhaft unsere Demokratie heute ist.

Hierzu laden wir am Montag, den 23.03.2020 um 18:00Uhr in den Kinosaal des Rheinforums ein.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Euer

Thomas Giertz

3 FRAGEN AN HANS MAUL

In der Rubrik „3 Fragen“ stellen wir in jeder Ausgabe drei Fragen an jemanden von Euch. Ob Rats- oder Neumitglieder, es kann jede*n treffen. Dieses Mal haben wir Hans Mauel gefragt.

Du warst von Oktober 1989 bis Mai 2014 ununterbrochen Ratsmitglied. Davon führtest Du 20 Jahre die SPD-Fraktion als Vorsitzender. Ein Zeitraum, den wahrscheinlich wenige ebenfalls schaffen würden. Du schaust auch regelmäßig als interessierter Gast in den Ratssitzungen vorbei und hast immer ein waches Auge auf Deine SPD.

Wie hat sich die (Lokal-)Politik in Deinen Augen verändert? Was hat sich zum Positiven und was hat sich ins Negative entwickelt?

Ich finde es sehr positiv, dass Wesseling erstmalig einen Bürgermeister hat, der „Verwaltung“ von der Pike auf gelernt, bei drei Kommunen unterschiedliche



Herangehensweisen kennen gelernt und zudem in der freien Wirtschaft in einer leitenden Funktion gearbeitet hat.

Durch „Führung nach Gutsherrenart“ und „Beratungsresistenz“ waren die Amtsführungen seiner beiden Vorgänger gekennzeichnet. Die Amtsführung des jetzigen Bürgermeisters hebt sich demgegenüber dank seiner hohen sozialen Kompetenz und seiner fundierten Fachkenntnisse, die er auch bei den oft komplizierten Vorgängen für die Stadt einzusetzen weiß, wohltuend ab.

Negativ finde ich die mangelnde Gesprächskultur im Rat. Früher war es z.B. Usus, einem Vertagungsantrag der Gegenseite zuzustimmen. Als negativ werte ich es auch, dass die früher einvernehmliche Praxis, nach der auf der Beigeordneten-Ebene beide großen Fraktionen vertreten sind, aufgegeben wurde.

Du bist seit November 2014 Ehrenbürger unserer Stadt, wie fühlt sich dies für Dich an?

Ich habe mich über die einvernehmliche Wahl zum Ehrenbürger gefreut. Es ist mir eine Ehre in meiner Heimatstadt Ehrenbürger zu sein. Es ist schon eine schöne Tradition, dass sich die drei Ehrenbürger mit dem Bürgermeister viermal im Jahr zum gemeinsamen Gespräch bei einem Mittagessen treffen.

Was machst Du heute in Deiner Freizeit? Was bereitet Dir Freude in Deiner Stadt Wesseling und was ärgert Dich?

Meine Frau und ich reisen viel und gerne. Tägliche Zeitungslektüre und Bücher lesen gehören zu meinen Hobbys. Bei Kieser stärken meine Frau und ich unsere Rücken. Das Neubaugebiet Eichholz ist gut gelungen. Bei unseren täglichen Spaziergängen sehen wir die Baufortschritte. Der sog. Baby Park gefällt mir, sollte auch an anderer Stelle angelegt werden. Mir gefällt auch, dass die Hundefreilauffläche gut angenommen wird. Tolle Idee.

3?

JUSOS WESSELING GEDENKEN OPFERN DES HOLOCAUSTS

Anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Holocausts, haben wir als Jusos Wesseling dazu aufgerufen, die in Wesseling verlegten Stolpersteine zu putzen. Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Dieses Ereignis jährte sich dieses Jahr zum 75. Mal.

Das Säubern der Stolpersteine soll den Menschen den Respekt erwei-

sen, den sie verdienen, und das Andenken an jedes einzelne Opfer aufrechterhalten. Auch starker Regen konnte eine rege Zahl an Teilnehmenden nicht davon abhalten, alle 14 in Wesseling verlegten Steine zu reinigen. Über Unterstützung sogar aus Pulheim freuten wir uns sehr. In Pulheim gibt es zurzeit noch keine Stolpersteine. Wir hoffen, dass sich dies bald ändert, die Sache wäre es wert!

Wir alle können unseren Teil dazu beitragen, dass kein Opfer jemals vergessen wird, selbst wenn es nur darum geht, ein paar Stolpersteine zu putzen. Das Gedenken an die Opfer des dritten Reichs erinnert uns daran, dass wir so etwas nie wieder passieren lassen dürfen und entschieden gegen Antisemi-

tismus und Fremdenfeindlich eintreten müssen!

Christoph Schwarz



AUFRUF

Wir Ihr wisst, findet am 09. März um 19:00Uhr die Mitgliederversammlung zur Kandidat*innen-Kür im Hotel am Rhein statt. Wir möchten Erwin Esser im Amt bestätigen und Euch ein großartiges Team zukünftiger Wahlkreis kandidat*innen und Reservelistenkandidat*innen vorstellen.

Am 28. März tagt dann der Kreisparteitag um 10:30Uhr in der Martinushalle in Bedburg-Kaster. Hier wird um 13:00Uhr unser Bundesvorsitzender Norbert Walter-Borjans sprechen.

Natürlich bitten wir um eine rege Teilnahme an beiden Terminen. (HL)

SITZUNGS- KALENDER MÄRZ



1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	

ACHTUNG: Die Fraktionssitzungen finden ab sofort um 18:30Uhr statt!

- 02.03. Fraktionssitzung
- 10.03. Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren
- 11.03. Schulausschuss
- 12.03. Kultur- und Partnerschaftsausschuss
- 16.03. Fraktionssitzung
- 17.03. Bau- und Vergabeausschuss
- 18.03. Betriebsausschuss
- 19.03. Ausschuss für Sport und Freizeit
- 24.03. Unterausschuss Liegenschaften
- 30.03. Fraktionssitzung
- 31.03. Hauptausschuss

LIEBE FRAUEN IN DER SPD WESSELING,



gewisse Themen müssen von Frauen vorangebracht werden, daher möchte ich gerne einen Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen (ASF) in Wesseling ins Leben rufen.

Dabei geht es mir nicht darum, Frauen gegen Männer auszuspielen und einen Emanzenclub zu gründen, sondern Themen, die im Speziellen Frauen betreffen, aufzugreifen und voran zu bringen. Diese sind u.a.

- Gewalt gegen Frauen und Kinder,
- gynäkologische Versorgung in Wesseling und im Kreis,
- Situation der Betreuung durch Hebammen,
- Kinderarmut,
- Vereinbarung von Familie und Beruf,
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit und
- Arbeitsbedingungen



in „Frauenberufen“ (Altenpflege, Krankenschwestern, Reinigungskräfte, Erzieherinnen etc.).

Die Themen können natürlich ergänzt werden.

Zur Gründung der ASF benötigen wir eine Vorsitzende, eine stellvertretende Vorsitzende und eine Schriftführerin.

Hier seid nun Ihr gefragt. Wenn Ihr Euch vorstellen könnt, im ASF mitzuarbeiten und möglicher Weise einen der o.g. Posten zu übernehmen, meldet Euch bei mir.

Wir werden dann zusammen mit dem OVV einen Termin zur Gründung festlegen.

In der Hoffnung auf reges Interesse sende ich Euch liebe Grüße.

Monika Kübbeler
Tel.: 0177/9 60 75 95
E-Mail: kuebbeler.monika@gmx.de

ANSPRECHBAR...

FÜR DEN ORTSVEREIN

Detlef Kornmüller
detlef_kornmueller@web.de
0178 / 7 90 23 47

FÜR DIE FRAKTION

Helge Herrwegen
helgeherrwegen@gmx.de
0173 / 6 08 05 74

BÜRGERMEISTER ERWIN ESSER

erwin.esser@wesseling.de
02236 / 70 12 55

FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz
chris.schwarz1998@web.de
0177 / 4 23 56 94

IM KREIS

Heidi Meyn
heidi.meyn@spd-wesseling.de
0173 / 9 31 07 03

Helmut Halbritter
helmut.halbritter@gmail.com
0172 / 9 88 13 22

IM WEB:

<https://www.spd-wesseling.de>

Facebook: SPDWesseling

Instagram: @spd.wesseling

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM:

rheinseiten669@gmail.com

BANKVERBINDUNG

SPD Wesseling
IBAN: DE 30 3705 0299 0184 0005 31
BIC: COKSDE33XXX